

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 11 / 2012

www.grosspostwitz.de

3. November 2012

Männergesangverein Großpostwitz e.V. feiert seinen 130. Geburtstag



Der Männergesangverein Großpostwitz e.V. feiert seinen 130. Geburtstag, zu dem wir ganz herzlich gratulieren. Es ist schon ein erstaunliches Alter. Wir hoffen und wünschen uns, auch noch viele weitere Jahre, dem Gesang lauschen zu können.

Nächste Ausgabe am 08.12.2012 | Redaktionsschluss am 28.11.2012 | E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 11.10.2012

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

02/09/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt die Verwaltung, das Grundstück Dorfstraße 2 in Großpostwitz gemäß dem Entwurf zur Bewilligung von Zuwendungen zum aktiven Hochwasserschutz des Landratsamtes Bautzen zu übernehmen und den Abbruch als Maßnahme der Integrierten Ländlichen Entwicklung vorzubereiten und zur Förderung anzumelden.

01/10/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die in der Anlage beige-fügte „Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Laden-öffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2012“.

02/10/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die in der Anlage beige-fügte „Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz, gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“.

03/10/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Anpassung der Essenpreise der Schülerspeisung auf einheitlich 2,05 € pro Portion ab 01.01.2013 zu genehmigen.

Bekanntmachung der:

Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Laden-öffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2012

Aufgrund von § 8 Absatz 1 und Absatz 2 des Sächsischen Laden-öffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. Jg.2010 Bl.-Nr.14 S.338), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, wird durch Beschluss des Gemeinderates Großpostwitz verordnet:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage

- (1) Aufgrund von § 8 Absatz 1 SächsLadÖffG dürfen aus Anlass des Glühweinfestes im gesamten Gebiet der Gemeinde Großpostwitz Verkaufsstellen am Sonntag, dem 02. Dezember 2012, zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.
- (2) Aufgrund von § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG dürfen aus Anlass der Adventsaktion des NETTO-Marktes im Bereich der August-Bebel-Straße und der Hauptstraße der Gemeinde Großpostwitz Verkaufsstellen am Sonntag, dem 16. Dezember 2012, zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 1 Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen öffnet, soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen worden sind.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 11.10.2012

Lehmann, Bürgermeister

Siegel

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2012“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 8. November 2012, um 19.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
5. Beratung und Beschluss zur weiteren Erschließung Wohngebiet „Am Raschaer Berg“
6. Beratung und Beschluss zur Widmung von Gemeindestraßen
7. Beratung und Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Raschaer Berg“
8. Beratung und Beschluss zur Annahme eines Angebots zum Grunderwerb
9. Beratung und Beschluss zum 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Großpostwitz
10. Ermächtigungsbeschluss zur Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Großpostwitz
11. Beratung und Beschluss zu einem Grundstücksverkauf
12. Beratung und Beschluss zum Standort für ein zu errichtendes Denkmal für die Toten des II. Weltkrieges
13. Beratung zu Bauanträgen
14. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister



Einladung zur Sitzung des Gemeinschaftsausschusses

Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großpostwitz mit der Gemeinde Obergurig, die **am Donnerstag, dem 15. November 2012, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen der Bürgermeister
2. Beratung und Beschluss zur Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz, gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern
3. Verschiedenes

Lehmann, Gemeinschaftsvorsitzender

Informationen aus der Verwaltung

Kämmerei/Steuern

Erinnerung

Der letzte Steuertermin für die Grund- und Gewerbesteuer 2012 ist der 15.11. Wir bitten alle Steuerzahler, welche der Gemeinde keine Einzugsermächtigung erteilt haben, diesen Termin unbedingt einzuhalten, damit keine Unannehmlichkeiten, wie Mahngebühren und Säumniszuschläge, entstehen. Bei der Überweisung ist darauf zu achten, dass das Buchungszeichen entsprechend des aktuellen Steuerbescheides angegeben wird. Außerdem besteht nach wie vor die Möglichkeit, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuer zu erteilen.

Flut-DVD's

In der Gemeindekasse, Zimmer 3, sind weiterhin Flut-DVD's zum Preis von 10,00 € erhältlich.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Spendensammlung 2012

Landesverband Sachsen
Landesgeschäftsführer Dr. Dirk Reitz
Schiller Galerie, Loschwitzer Str. 52a, 01309 Dresden
Telefon 0351 31437-0

Kriegsgräberfürsorge im 21. Jahrhundert – eine aktuelle Aufgabe!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt im Jahre 2012 in der Zeit vom 29. Oktober bis 25. November (Totensonntag) seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkrieges von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion werden ca. 40.000 Soldaten jährlich exhumiert und umgebettet, von denen 70 Prozent identifiziert und deren Angehörige informiert werden können.

Daneben obliegt dem Volksbund die Beratung der Kommunen bei der Kriegsgräberpflege im Inland – alleine in Sachsen existieren etwa 930 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die gewalttätig-kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern das Fundament der Völkerverständigung aktiv stärken.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren ist eine neue Aufgabe des Volksbundes. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert als Mitgliederverein mit mehr als 150.000 Mitgliedern seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden und Sammlungen.

In Sachsen sammelten engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahr 2011 rund 25.000 €. Auch Sie können für uns als Sammler aktiv werden oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne der guten Sache herzlich bitten. Eine Sammeliste ODER eine Sammelbüchse sowie den diesbezüglichen Sammelausweis erhalten Sie in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinungsverfahren Gemeinde/Stadt	Cunewalde Cunewalde, Hochkirch, Kubschütz und Stadt Schirgiswalde-Kirschau
---	---

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit eingeladen zu einer öffentlichen

Teilnehmersammlung zur Vorstandswahl

Versammlungsort: Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde

Versammlungszeit: 12.12.2012, um 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.


Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneueordnung im Landratsamt Bautzen hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglieder und Stellvertreter insgesamt 10 Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur die Eigentümer, sowie die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie das Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss.

Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.


Jörg Bailing
Sachgebietsleiter Flurneueordnung



**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Spendensammlung 2012**

Entgegennahme von **Spenden** im Gemeindeamt Großpostwitz in der Zeit vom **05.11. bis 23.11.2012.**

Eine Einzahlung von Spenden sowie die entsprechende Eintragung in bereitliegende Sammel Listen des Volksbundes kann auch während der üblichen Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung in Zimmer 3 erfolgen. Für Spenden ab 5,00 € stellt die Landesgeschäftsstelle auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt aus. Der Erlös kommt den satzungsgemäßen Aufgaben des Volksbundes zugute.

Nasser-Müller, Kämmerei

Baugebiet „Am Raschaer Berg“



Nur rund drei Monate nach Erschließungsbeginn wurde am 19.10.2012 das erste Richtfest „Am Raschaer Berg“ gefeiert. Bereits jetzt sind sieben weitere Grundstücke verkauft. Wir wünschen allen Bauherren viel Erfolg und freuen uns, sie in Großpostwitz begrüßen zu dürfen.

Notrufnummern:

- Polizei..... 110
- Polizeirevier Bautzen.....(03591) 3560
- Feuerwehr..... 112
- Rettungsdienst..... 112
- Bundespolizei Pirna.....(03501) 79560
- Giftnotruf.....(0361) 730730
- Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche).....(03591) 19222
- Apotheke (Notfalldienst)..... Bitte der Tagespresse entnehmen
- Tierärzte..... Bitte der Tagespresse entnehmen
- Zahnärzte..... Bitte der Tagespresse entnehmen

Havariendienst:

- ENSO Störungsrufnummer - Erdgas.....(0180) 2787901
- ENSO Störungsrufnummer - Strom.....(0180) 2787902
- Abfallwirtschaft.....(03591) 49660
- Notfalldienst:
- Gemeindlichen Kanalnetz & Pumpwerken.....(0173) 3546722
- AZV Bautzen, ausschließlich für
- Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße.....(0160) 3541828 od. (0160) 3537416
- AZV „Obere Spree“ betrifft
- OT Eulowitz bei Havarie Abwasser.....(0180) 2787903
- Kreiswerke Bautzen
- Wasserversorgungsdienst GmbH
- Bereitschaftsdienst.....(035934) 62999
- EC-Karten-Sperrung.....(01805) 021021
- Telekom-Entstördienst.....(0800) 3301172

Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz
im Monat November & Dezember



in Großpostwitz:

05.11.2012	Frau Walli Hünchen	84. Geburtstag
05.11.2012	Frau Anita Locke	70. Geburtstag
07.11.2012	Frau Ursula Janetz	70. Geburtstag
08.11.2012	Frau Else Filip	79. Geburtstag
08.11.2012	Herr Gerolf Pöhle	82. Geburtstag
11.11.2012	Frau Helga Winkler	71. Geburtstag
11.11.2012	Herr Gerhard Abelmann	78. Geburtstag
12.11.2012	Herr Fritz Schaller	75. Geburtstag
14.11.2012	Frau Dr. Gisela Ladewig	77. Geburtstag
15.11.2012	Frau Irmgard Klamert	89. Geburtstag
18.11.2012	Frau Elfriede Löchel	77. Geburtstag
18.11.2012	Frau Monika Schika	73. Geburtstag
18.11.2012	Herr Siegmur Kurze	72. Geburtstag
18.11.2012	Frau Erika Liebig	71. Geburtstag
18.11.2012	Herr Peter Stange	71. Geburtstag
20.11.2012	Frau Gerda Berger	85. Geburtstag
20.11.2012	Frau Anna Schlimper	76. Geburtstag
20.11.2012	Frau Gisela Ehlich	71. Geburtstag
21.11.2012	Frau Waltraud Pollak	70. Geburtstag
24.11.2012	Herr Gerhard Gloß	74. Geburtstag
24.11.2012	Frau Margot Weiß	70. Geburtstag
28.11.2012	Frau Marianne Hommel	88. Geburtstag
28.11.2012	Frau Martina Herrmann	70. Geburtstag
28.11.2012	Herr Dr. Günther Kallista	70. Geburtstag
28.11.2012	Frau Gudrun Seel	72. Geburtstag
01.12.2012	Frau Crista Vogel	87. Geburtstag
02.12.2012	Frau Elly Nawrocki	89. Geburtstag
03.12.2012	Herr Günter Schwarz	76. Geburtstag
03.12.2012	Frau Lieselotte Thomas	75. Geburtstag
04.12.2012	Frau Rosalind Schulze	79. Geburtstag
04.12.2012	Frau Sieglinde Reinhardt	73. Geburtstag
07.12.2012	Frau Gisela Briesovsky	74. Geburtstag

in Berge:

19.11.2012	Frau Gertrud Buder	76. Geburtstag
22.11.2012	Frau Brunhild Probst	82. Geburtstag
22.11.2012	Frau Helga Krakowsky	75. Geburtstag

in Cosul:

20.11.2012	Frau Ingeburg Schröter	71. Geburtstag
29.11.2012	Frau Ruth Schütze	80. Geburtstag

in Ebendörfel:

13.11.2012	Herr Claus Reupert	73. Geburtstag
24.11.2012	Frau Ilse Kasper	91. Geburtstag
27.11.2012	Herr Johannes Jäger	89. Geburtstag

in Eulowitz:

27.11.2012	Frau Charlotte Grau	78. Geburtstag
28.11.2012	Frau Ute Michel	70. Geburtstag

in Mehltheuer:

18.11.2012	Frau Grete Reinhardt	74. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!



Schulnachrichten

Grundschule-Lessingschule Großpostwitz

Mit Muckl durch das Igeljahr

Wie viele Stacheln hat eigentlich ein Igel? Was frisst er am liebsten? Wann geht er auf Nahrungssuche? Hat ein Igel Feinde?

Viele Fragen hatten die Kinder der 1. Klasse zu Beginn unserer Projektwoche.

Die Antworten erhielten sie durch Vorlesen aus Sachbüchern, lustigen Igelgeschichten und Hörbüchern. Natürlich durften Märchen und Lieder vom Igel nicht fehlen. Gespannt lauschten die Kinder den Abenteuern von Muckl, dem kleinen Igelkind. So entstand ein Igelbuch über die Erlebnisse von diesem kleinen Säugetier. „Friedolin, der Igel“ hieß unser Schattenspiel, bei dem jedes Kind eine kleine Rolle spielen durfte. In dieser Woche lernten die Kinder auch ein Igelgedicht. Stolz konnten sie es am letzten Tag aufsagen. Dass man einen Igel auch essen kann, haben die Kinder selbst ausprobiert, nämlich aus Milchbrötchen, Salzstangen und Rosinen. Hmmm, lecker!

Schüler der Klasse 1 und Frau Schlenker

„Hmmm, lecker und soo gesund“

hieß es in der Klasse 2 in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien. Eine Woche lang drehte sich alles um den Apfel. Die Frage: Warum ist der Apfel denn nun so gesund?, wurde besprochen. Über die vielen verschiedenen Sorten staunten die Kinder. Die unterschiedliche Schale wurde betrachtet und eine Apfelfönigin gekürt. Diese hatte nämlich beim Schälen die längste Schale am Stück geschafft. Immerhin erreichte die Schale eine Länge von 38,5 cm. Das schmackhafte Fruchtfleisch spielte bei der Verkostung der Äpfel eine wichtige Rolle. So wurde eine „Hitliste“ erstellt. Gewonnen hat natürlich der Golden Delicious.



Die Kinder verspeisten ihre selbstgemachten Apfelspieße. Es entstand ein Apfelbuch „Von der Blüte zur Frucht“. Gemeinsam wurde Apfelmus hergestellt und zu selbstgebackenen Apfelwaffeln verkostet. Abschluss fand diese Woche mit einem Schlemmertag. Für die tatkräftige Unterstützung gilt allen Eltern ein herzlicher Dank und natürlich auch den „Sponsoren“, die uns mit Apfelkuchen, Apfel-Muffins, Apfelkekse, Apfelingern, Apfel-Auflauf, Apfelsaft, Apfelkompott und anderen Leckereien versorgten. Es war eine tolle Woche.

Schüler der Klasse 2 und Frau Mann

Mehr von der Projektwoche im November...

Freie Christlichen Schule Schirgiswalde

Sportfest an der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Am Freitag, dem 21.09.12, trafen sich die Schüler der Klassen fünf bis zehn zu ihrem jährlichen Sportfest auf der Sportanlage in Schirgiswalde. In den Disziplinen Schlängellauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf, Kugelstoß und Sprint wurden die Besten jeder Altersklasse ermittelt.

Das Wetter hatte mitgespielt und so fanden die Teilnehmer gute Bedingungen vor. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Kreissparkasse Bautzen, den Baumarkt Eisen-Krämer Schirgiswalde und Tobias Hildebrand-Hit-Bikes, ebenfalls Schirgiswalde, die die Preise großzügig zur Verfügung stellten.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihren tollen sportlichen Leistungen und Platzierungen, besonders aber an Michelle Zimmer und Jonathan Dubau, die die absolut besten Ergebnisse erzielten!

F. Pötter, Fachlehrer Sport

Einen Tag auf Klimaexpedition

Genau das waren wir, die Schüler der 6. und 10. Klasse der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde, am 24.09.2012. Unsere und 67 andere Schulen von Hauptschule bis Gymnasium bewarben sich um die Teilnahme an der Klimaexpedition von Germanwatch. Diese Möglichkeit bieten das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und das Staatsministerium für Kultus 20 Schulen in Sachsen an.

Germanwatch engagiert sich gemeinsam mit dem Kooperationspartner Geoscopia für nachhaltige Entwicklung bei Themen wie dem Klimawandel und genau diesen Standpunkt versuchen sie mit der Klimaexpedition schülergerecht zu vermitteln. Das haben sie auch richtig gut hinbekommen in den 90 Minuten, die das Projekt dauerte. Neben Live-Satellitenbilddarstellungen bekamen wir auch einen Einblick in Prozesse des Klimawandels. Uns wurden Fragen wie „Was ist Klimawandel eigentlich?“ oder „Mit welchen Faktoren hängt er zusammen?“ wissenschaftlich fundiert von unserem Referenten Thomas Kahne beantwortet. Zudem erklärte er uns den Treibhauseffekt; weswegen der Meeresspiegel tatsächlich ansteigen wird; wie schlimm es ist, dass der Regenwald abgeholzt wird und vieles mehr.

„Recycling ist eine gute Sache“, meinte Thomas Kahne zum Schluss. Dem kann ich nur zustimmen und denke, dass wir jetzt noch mehr individuelle Handlungsmöglichkeiten nutzen werden: für mich, für dich, fürs Klima.

Teresa Münzberg

Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Der Aufenthalt im Schullandheim Reichwalde

Die Klassen 7a und 7b waren vom 26.09.2012 bis 28.09.2012 im Schullandheim Reichwalde. Begleitet wurden wir von Frau Grunau, Frau Schneider, Herrn Martins, Frau Worm und Frau Muster. 9:00 Uhr war Abfahrt an der Schule in Sohland, mit dem Busunternehmen Neumann.

Gegen 10:30 Uhr sind wir in Reichwalde angekommen. Dort sind wir in die Zimmer gegangen, haben unsere Taschen ausgepackt und die Betten bezogen.

Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus nach Rietschen zum Erlichthof. Dort hatten wir einen Vortrag über Wölfe. Von Frau Ludwig erfuhren wir viel Interessantes über diese Tiere. Im Anschluss ging es in den Schokoladenladen und „Dank“ Frau Worm haben wir den Bus verpasst und mussten mit drei Autos des Schullandheimes abgeholt werden.

Am Donnerstag, dem 27.09.2012, fuhren wir nach dem Frühstück in den Tagebau Nochten. Wir fuhren erst mit dem Bus und dann mit dem LKW-Mannschaftswagen, es wurde uns alles erklärt. Dann fuhren wir wieder zurück zum Bus. Wir gingen davor zu einem Aussichtsturm, den wir besteigen durften. Auf der Spitze war es sehr windig. Mit dem Bus fuhren wir wieder nach Reichwalde

zurück, wo wir Freizeit hatten.

Am Nachmittag ging es mit den Fahrrädern zum Bärwalder See, wo wir unsere Füße ins Wasser halten konnten. Es war ganz schön kalt. Insgesamt waren wir 20 km unterwegs und haben das Kraftwerk Boxberg gesehen.

Nach dem Abendbrot haben wir mit der 7b ein Lagerfeuer gemacht. Es gab Knüppelsteig. Gegen 22:00 Uhr ging es zurück in die Zimmer.

An unserem letzten Tag mussten wir nach dem Frühstück unsere Taschen packen. Gegen 10:00 Uhr war Abfahrt nach Hoyerswerda. Im Lausitzbad konnten wir uns richtig austoben, rutschen, schwimmen, tauchen und springen. Mittagessen gab es am Imbiss.

Gegen 13:50 Uhr mussten wir leider wieder nach Hause. Die Zeit im Bad war viel zu kurz. Am besten hat mir der Ausflug in den Tagebau Nochten gefallen. Vor allem die Förderbrücke.

Wir hatten drei schöne Tage, die uns allen viel Spaß gemacht haben. Ein ganz besonderer Dank geht an das Busunternehmen Neumann und an die Mitarbeiter des Schullandheims.

Robin Hochauf, Klasse 7a

Goethe-Mittelschule Wilthen

Biologieunterricht bei den Kirschauer Aquakulturen

Bei einer Biologie - Exkursion am 08.10.2012 war die Klasse 5b der Goethe-Mittelschule Wilthen in Kirschau bei den Aquakulturen. Mit dabei war die Fachlehrerin Frau Pätzold und Frau Germann.

Wir fanden es sehr interessant, wie die Fische von kleinen Eiern so groß werden.

Super toll war es auch, als die Fische gefüttert wurden. Und zwar deswegen, weil sie so schnell und wild durcheinander geschwommen sind. Außerdem haben wir uns sehr gewundert, weil wir nicht gedacht hätten, dass das Wasser mehrmals benutzt wird.

Wir fanden es nicht so toll, dass in der Halle so eine schwüle und feuchte Luft war. Leider war die Zeit schnell vorbei. Darüber haben wir uns sehr geärgert.

Dieser Tag war trotzdem einfach nur schön...



Florentine Hohfeld, Kl. 5b

Aus der Ortschronik

65 Jahre Konsum in Großpostwitz Teil 15

Gaststätte zur Linde in Cosul

Als einziges Objekt in unserer Reihe – 65 Jahre Konsum in Großpostwitz – hätten wir noch über die Gaststätte „Zur Linde“ in Cosul zu berichten.

Es war eine Kommissionsgaststätte. Das heißt die Waren bleiben Eigentum des genossenschaftlichen Handels zur Deckung des Aufwandes sowie zur Erzielung eines Gewinns. Der Kommissionshändler erhält eine vertraglich vereinbarte Provision.

In Zeiten, als noch in 4 - 5 Steinbrüchen in Cosul gearbeitet wurde, war diese Gaststätte ein Mekka für die Steinbrucharbeiter. Steinstaub macht Durst und so waren Kümmel und Korn die beste Medizin. Auch unsere Großpostwitzer Schnapsproduzenten, die

Firma Schmeiß und Zieschank/ Haueiß, waren mit daran „Schuld“, dass ihre Produkte weit und breit die Feinschmecker verführte. Der Magenbitter „Morro“ von der Firma Alwin Zieschank, war weit über unsere Ortsgrenze bekannt. Aus dieser Zeit gibt es Geschichten, die es wert sind weiter erzählt zu werden. Eine davon berichtet, wie ein Steinbruch-Arbeiter seine Schulden Sonnabend, nach Feierabend, bei Helte, so hieß damals der Wirt, bezahlen wollte und gleich wieder versumpfte. Er wurde Sonntag am Nachmittag im Büschel am Abzweig nach Niedereulowitz munter und marschierte wieder in Richtung Cosul. Er hatte die Abendsonne mit der Morgensonne verwechselt. Ausführlich zu einem späteren Zeitpunkt.

In der „Neuzeit“ waren es die Cosuler, die mal auf ein Bier oder mit Besuch in die „Linde“ gingen. Großpostwitzer wanderten oft durch das Cosuler Tal und gönnten hier ihrem Magen etwas Gutes, bevor sie über Kleinkunitz, am Drohberg entlang in Richtung Althainitz den Rückweg antraten.

Da Gaststätten nicht mein Arbeitsgebiet waren, kann ich keine weiteren Aussagen machen.

Als Zugabe: Größte Spirituosen-Hersteller der DDR

Nordbrand Nordhausen mit dem Verkaufsschlager Nordhäuser Doppelkorn, die Weinbrennerei Wilthen, Schikin Berlin und die Likörfabrik Zahna (bei Wittenberg) mit dem bekannten Eierlikör „Advocat“ waren die größten Spirituosen- Hersteller der DDR, die auch für den Export produzierten.

Im Eulenspiegel- Verlag Dezember 2002 v. W. Richter entdeckt.

Erich Röttschke, Mitarbeiter Ortschronik

Neues aus unseren Vereinen

130 Jahre Männergesangverein Großpostwitz e.V.

Die Liebe zum Gesang mag es wohl gewesen sein, dass sich vor 130 Jahren in Großpostwitz, einige Männer zusammenfanden, um einen Männergesangverein zu gründen. In der Gründungsurkunde heißt es:

Großpostwitz, am 21. August 1882

Bei der am heutigen Tage behufs Bildung eines Gesangvereins im oberen Locale des Restaurateurs und Gemeindevorstand August Sommer abgehaltenen Versammlung, wurde solche unter dem Namen „Männergesangverein zu Großpostwitz“ ins Leben gerufen und gleichzeitig zu der erforderliche Vorstandswahl geschritten.

Eine wechselvolle und schwere Zeit lag vor ihm.

Der 1. Weltkrieg ließ nur eine kleine Sängerschar übrig. Zur Jahreshauptversammlung im Oktober 1916 fanden sich z.B. nur 12 Mitglieder zusammen. 5 der aktivsten Sänger kehrten nicht mehr zurück.

Bemerkenswert ist die Höhe der damaligen monatlichen Mitgliedsbeiträge die während der Inflationszeit zu entrichten waren. Laut Chronik hatten die aktiven Sänger 50,-Mark und die passiven 100,-Mark zu zahlen. Wie wenig wert das Geld damals war, zeigt sich auch darin, dass zwei passive Mitglieder, der Gemeindevorstand Lange und der Kaufmann August Lorenz dem Verein 300 Millionen bzw. 1 Milliarde Mark spendeten.

Ein Höhepunkt der damaligen Zeit war für unseren Chor das große Bundessängertreffen in Wien im Jahre 1928, an dem sich eine große Anzahl der Sänger beteiligten.

Trotz erheblichen Schwierigkeiten, verursacht durch Weltwirtschaftskrise und hohe Arbeitslosigkeit, hat sich doch eine rege Tätigkeit des Chores in der Zeit von 1930 bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges entwickelt.

Auch die Folgen des 2. Weltkrieges hinterließen Spuren in unserem



Chor. Einige Sangesbrüder mussten ihr Leben lassen und das Chorleben ruhte.

Nach Kriegsende hatte sich in kurzer Zeit eine ansehnliche Zahl sangesfreudiger Männer zusammengefunden und in den darauf folgenden Jahren gelangte der Männerchor Großpostwitz- unter diesen Namen musste der Chor nunmehr auftreten- mit bis zu 50 Sängern zu einem leistungsstarken Klangkörper. Leider ist diese stattliche Sängerschar in den vergangenen Jahrzehnten, verursacht durch Wegzug und Überalterung, erheblich geschrumpft.

Zwei Sangesbrüder, Alfred Schwach und Gerd Lauer, halten bereits seit 56 bzw. 57 Jahren dem Chor die Treue, und der Verfasser selbst kann dieses Jahr auf eine Mitgliedschaft von 60 Jahren zurückblicken.

Die Traditionen des Chores werden jedoch bis heute aufrecht erhalten.

Waren es früher die traditionellen Stiftungsfeste und Konzerte, so sind es heute unter der Leitung unseres bewährten Liedermeyers Volkmar Bär öffentliche Veranstaltungen verschiedener Art, wie kulturelle Betreuung in Seniorenheimen, Teilnahme an Chorjubiläen, Konzerte zu Festveranstaltungen. Musikalische Höhepunkte waren in der Vergangenheit die Teilnahme am Weihnachtssingen in der Kreuzkirche zu Dresden, Auftritte im Schlosspark Pillnitz, sowie am Schloss Wackerbarth in Radebeul.

Auslandskonzerte führten uns in den 60er und 70er Jahren nach Trinec/ CSSR zu unserem Partnerchor „Hutnik“, Betriebschor des dortigen gleichnamigen Eisenhüttenwerkes sowie gemeinsam mit dem „Roburchor „ Bautzen nach Chrudim /CSSR in das dortige Transportmaschinenwerk „Transporta“.

Eine freundschaftliche Verbindung besteht seit 1990 mit dem Männergesangsverein Castell im schönen Frankenland. Ein besonderes Erlebnis war dort für uns die Teilnahme am 3-Frankensingen, welches unter der Schirmherrschaft des Fürsten zu Castell-Castell stand.

Als einen besonderen kulturellen Höhepunkt im Territorium gestaltet unser Chor seit über 50 Jahren sein traditionelles Faschingsvergnügen. Fast 900 Besucher in 2 Veranstaltungen feiern jährlich mit dem Chor, der sie mit einem humoristischen zweistündigem Programm oft zu Beifallsstürmen hinreißt.

Am 10. November 2012 findet in der evangelischen Kirche Großpostwitz gemeinsam mit dem Männerchor Obergurig und dem Posaunenchor ein Jubiläumskonzert statt, Beginn 16.30 Uhr.

Erwähnenswert wäre noch, dass der Männergesangsverein Großpostwitz am 26. Januar 2013 zwei Auftritte zur „Grünen Woche“ in Berlin gestaltet.

Gerolf Pöhle

Liebe Großpostwitzer und Freunde des Gesanges,
in Würdigung unseres langjährigen Bestehens laden wir Sie recht herzlich zu einem

Chorkonzert

am Samstag, dem 10.11.2012, 16.30 Uhr

in die Kirche Großpostwitz ein.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm vom Volkslied bis hin zur Operette und Schlager.

Als Mitwirkende haben wir den Posaunenchor Großpostwitz und den Männergesangsverein Obergurig eingeladen.

Freuen Sie sich auf ein tolles Konzert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir danken auf diesem Wege auch ganz herzlich der Kirchgemeinde Großpostwitz, dass wir unser Konzert in der Kirche zu Großpostwitz durchführen können.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Männergesangsverein Großpostwitz e.V.
Der Vorstand

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan November 2012

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr

Mittwoch, 07. November

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Donnerstag, 08. November

Modenschau - Wintermode

Montag, 12. November

Busausfahrt in die Oberlausitz und Martinsgans-Essen
(Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben)

Mittwoch, 14. November

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Donnerstag, 15. November

Kegeln – bitte im Klub anmelden!

Donnerstag, 22. November

Bunter Nachmittag im Klub

Mittwoch, 28. November

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Donnerstag, 29. November

Spielenachmittag

Alle interessierten Senioren und Vorrühständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismittelungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

Der Vorstand

Senioren-Weihnachtsfeier – Bitte Vormerken!

Am **08. Dezember 2012** findet die Seniorenweihnachtsfeier für alle Senioren der Gemeinde Großpostwitz, im Saal des Erbgerichtes Eulowitz, statt.

Beginn: 14.00 Uhr

Alle weiteren Informationen dazu entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit den Aushängen.

Rassegeflügel- & Rassekaninchenverein Eulowitz / Großpostwitz & Umgebung e.V.



Unser Verein führt vom **24.11.-25.11.2012** seine diesjährige Vereinsschau in der **Festhalle „Am Storchennest“** in Großpostwitz durch.

Zu bewundern werden etwa 500 Tiere verschiedener Kaninchen-, Gänse-, Enten-, Hühner- und Taubenrassen in vielen Farbenschlägen sein.

Vertreten sind in diesem Jahr auch viele exotische Papageien, Vögel und Sittiche, die einen Besuch wert sind.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonnabend, 24.11.12 von 9.00-17.00 Uhr und
Sonntag, 25.11.12 von 9.00-16.00 Uhr.

Super Preise warten in einer großen Verlosung auf ihre Gewinner, Tiere können vermittelt werden und für das leibliche Wohl unserer Besucher wird bestens gesorgt.

Der Verein



Weihnachtsbasteln im Jugendheim

Unser Bastelnachmittag für alle Eulowitzer Kinder bis 12 Jahre findet **am Freitag, dem 7. Dezember 2012 im Jugendheim** statt. Wer also noch ein Geschenk für Weihnachten basteln möchte oder spielen will, ist herzlich eingeladen.

Beginn unseres gemütlichen Nachmittages ist **16.00 Uhr**.

Es lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreiches Erscheinen

Frauenverein Eulowitz e. V

Fasching 2013 in Großpostwitz

Ach ja, bald beginnt sie wieder – die geliebte „nährische Zeit“ und der Männergesangverein Großpostwitz e.V. steckt auch schon wieder voll in den Vorbereitungen.

„Berg & Hügfest im Storchennest“

Das soll unser Moto für die Faschingsveranstaltungen am 19.01.2013 und 02.02.2013 sein.

Karten sind wie immer an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Wir freuen uns mit Ihnen auf zwei nährische Veranstaltungen.

Der Vorstand des Männergesangverein Großpostwitz e.V.

Das sollten Sie Wissen

Glühweinfest am 1. Advent in der Schnabelmühle

Alle Einwohner und Gäste von Großpostwitz sind recht herzlich zum Glühweinfest am **02. Dezember 2012, ab 14.00 Uhr**, in den Mühlenhof der Schnabel-Mühle eingeladen.

Zur Vorweihnachtszeit sollen hier ein paar gemeinsame gesellige Stunden verbracht werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Unternehmen:

Gasthaus Montag, Symmank's Dorfladen, Komet Großpostwitz, Förster Thomas Kleiber, der Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V. und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Männergesangverein Großpostwitz e.V. wird ebenfalls am Nachmittag mit seinem Gesang alle Anwesenden erfreuen.

Gegen 16.30 Uhr erscheint der Weihnachtsmann und hat auch diesmal für unsere Kleinen etwas dabei.

Den Termin bitte vormerken, denn dabei sein ist alles!

Die Initiatoren

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 4. November **22. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner)

Sonntag, 11. November **Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr - Martinstag**

17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Martinstag (Beginn der Friedensdekade)

Diesen Gottesdienst gestaltet die Junge Gemeinde mit der Gemeindepädagogin Claudia Weiß.

Anschließend: Pilgern zur katholischen Kirche

Sonntag, 18. November - Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst „Mainzer Messe“ (Pfarrer Kästner) mit dem ImPULS-Chor, Bläsern, Schlagzeug und Prof. M. Schütze

Mittwoch, 21. November - Buß- und Betttag

9.30 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Tischabendmahls im Kirchengemeindehaus (Pfarrer Kästner)

Sonntag, 25. November - Ewigkeitssonntag / Totensonntag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Ehrengedächtnis dem Gedenken an die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde im vergangenen Kirchenjahr, mit dem Posauenchor und Kindergottesdienst (Pfarrer Kästner)

Sonntag, 2. Dezember - 1. Advent

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen (Claudia Weiß, Pfarrer Kästner) anschließend Kirchenkaffee

Andachten in der Friedensdekade

Vom **11. bis 20. November** werden wir über das Thema „**Mutig für Menschenwürde**“ nachdenken und miteinander Friedensgebet halten. Es beginnt mit dem Gottesdienst zum Martinstag am 11. November 17.00 Uhr in der Kirche, gestaltet von der Jungen Gemeinde. Die Friedensgebete enden mit dem Bußtag am 21. November (9.30 Uhr).

Andachten in der Kirche sind jeweils **18.00 - 18.30 Uhr am 12. / 13. / 14. / 15. / 16. / 17. / 19. / 20. November 2012.**

Eltern-Kind-Kreis

Der Kreis trifft sich einmal im Monat. Eltern mit kleineren Kindern sind dazu herzlich ins Kirchengemeindehaus eingeladen, zum Gespräch miteinander, zum Kaffeetrinken, Spiel und Basteln am **Mittwoch, dem 14. November, 15:00 Uhr.**

Claudia Weiß und Monika Gräsche

Für alle Kleinen und Großen zum vormerken!

Familiennachmittag mit der Holzschnitzer Familie Wolf – Original Handarbeit aus Eppendorf / Erzgebirge am **8. Dezember 2012, 15.00 Uhr im Kirchengemeindehaus**



Hast du noch keine Geschenkidee?

Dann komme zum Familiennachmittag. Bastle dir dein eigenes Räucher Männchen.

Der Bausatz kostet je nach Männchen zwischen 10 und 20 €. Farbe, Leim und die Fahrtkosten der Familie Wolf übernimmt unsere Kirchengemeinde.

Anmeldung erforderlich bis 15. November !!!!

Pfarramt Tel.: 035938 / 98237

Weihnachtskonzert – 29. Dezember um 19.00 Uhr

Ab dem 25.11.2012 können für das Weihnachtskonzert Eintrittskarten (5 bzw. 8 €), auch als Geschenk für jemanden, erworben werden.

Unsere besonderen Adventstüren für Kinder

Am Beginn der Adventszeit möchten wir alle Kinder und ihre Familien recht herzlich einladen zu zwei besonderen Türen unseres lebendigen Adventskalenders im Kirchengemeindehaus:

Am **1. Dezember um 19 Uhr** begrüßen den Advent „Jule und Alex“ und am **8. Dezember um 15 Uhr** ist unser **Familiennachmittag mit der Holzschnitzer Familie Wolf**.

Für die zweite Veranstaltung **nicht vergessen:**

Anmeldung bis Mitte November

Es freuen sich auf Große und Kleine C. Weiß / I. Rößler und Team

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen im Herbst

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Großpostwitz

Termine und Höhepunkte

03. November

14.00 Uhr Gräbersegnung – Crostau
14.00 Uhr Gräbersegnung – Sohland
15.30 Uhr Gräbersegnung – Cunewalde
15.30 Uhr Gräbersegnung – Wehrsdorf

04. November

14.30 Uhr Allerseelenandacht mit Gräbersegnung – Kreuzkapelle Schirgiswalde
16.00 Uhr Allerseelenandacht mit Gräbersegnung – Schirgiswalde Pfarrkirche

08. November

08.30 Uhr Hl. Messe – Kirche Wilthen
anschließend Rentnervormittag

09. November

19.00 Uhr Kolpingsfamilie – Kegeln in der „Frischen Quelle“

11. November

17.00 Uhr Treff am Obermarkt Schirgiswalde zum Martinsumzug

17.00 Uhr Ökum. Martinsfeier – ev. Kirche Wilthen

18.00 Uhr Ökum. Martinsfeier – ev. Kirche Großpostwitz

16. – 18. Nov. Werkstatttage – Schmiedeberg

17. November

09.-12.00 Uhr Erskommunionvorbereitung – Elisabethsaal Schirgiswalde

18. November

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst – Pfarrkirche Schirgiswalde

16.00 Uhr Andacht – Pfarrkirche Schirgiswalde, anschließend Rückblick auf die Fußwallfahrt – Elisabethsaal Schirgiswalde

21. November Buß- und Bettag

09.30 Uhr Ökum. Gottesdienst – kath. Kirche Wilthen

17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst – ev. Kirche Schirgiswalde

24. November Tauftermin

14.30 Uhr

25. November Christkönigssonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit den Schirgiswalder Blasmusikanten – Pfarrkirche Schirgiswalde

17.00 Uhr Requiem von Gabriel Fauré / Kirchenchor Schirgiswalde u. Orchester – Pfarrkirche Schirgiswalde

01. Dezember

16.30 Uhr Hl. Messe – Kirche Sohland, anschließend Adventsabend

02. Dezember 1. Adventssonntag

08.00 Uhr Hl. Messe zum Kolpinggedenktag – Pfarrkirche Schirgiswalde
anschließend Agape u. Bildungsvormittag

03. Dezember

15.00 Uhr Adventsfeier der Kolpingsenioren – Elisabethsaal Schirgiswalde

06. Dezember

14.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde, anschließend Rentnernachmittag

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

NEU!

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13 Uhr** zur Abholung bereit!

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

13.11.2012 / 11.12.2012

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

14.11.2012 / 12.12.2012

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

20.11.2012 / 19.12.2012

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße



Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 06.11.2012; 20.11.2012; 04.12.2012
Gelbe Tonne: 16.11.2012; 04.12.2012
Blaue Tonne: 03.12.2012

Grüngutentsorgung

Eulowitz, Bederwitzer Straße

jeweils freitags von 13.00 – 16.00 Uhr
 sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich.

Bitte keine Abfallsäcke außerhalb der Öffnungszeiten entsorgen!

Achtung!

**Die Grüngutentsorgung endet dieses Jahr am
30.11.2012.**

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig).....9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Jänchen	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44
Gewerbeamt	Frau Gawrilow	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta



Unsere Leistungen:

- Häusliche Alten- & Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Betreuungsleistungen bei Demenz
- Hauswirtschafts- & Einkaufsservice
- Beratungsbesuche

Hauptstraße 7 • 02692 Großpostwitz
 Telefon (035938) 98550 • Telefax (035938) 98551

Pflege-Notruf: 0174 / 3778385

info@pflegedienst-pesta.de • www.pflegedienst-pesta.de

Ihr kompetenter Pflegedienst vor Ort

Dienstleistungen mit Leidenschaft!



**Ostsächsische Dienstleistungs-
& Service GmbH**

Standort: Kirschau

- Elektroinstallation • Freie Kfz - Werkstatt
- Tief - & Gerüstbau • Containerdienst
- Gartengeräteservice & Mietstation • Simson-Werkstatt



Telefon (03592) 3822-10 • Telefax (03592) 3822-60



Oberlausitzer Bau- & Möbeltischlerei GmbH
 Ein Unternehmen der ODS GmbH - Firmengruppe

Telefon (03592) 3822-55 • Telefax (03592) 3822-40

Standort: Arnsdorf bei Gaußig Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst

- Fertigung von Produkten für Haus, Hof und Garten
- Bauholz • Palettenproduktion

Telefon (03592) 347-14 • Telefax (03592) 347-13